

Von Natur- und anderen Katastrophen  
Reliefs von Martin Schneider

4. Februar –  
4. März 2015

# NOWHERE SHELTER

KUNST UND UMWELT 2015



## NowhereShelter. Von Natur- und anderen Katastrophen

Stürme, Überschwemmungen, Erdbeben – die Natur hält viele Gefahren für die Menschen bereit. Doch wie gehen Gesellschaften mit solchen Risiken um? Martin Schneider, in Hamburg lebender Bildhauer und Maler, greift in seinen Reliefs menschliche Schicksale infolge von Naturkatastrophen auf. Seine Motive entnimmt er den Massenmedien, die bei jeder Katastrophe fast reflexartig eine Bilderflut erzeugen. Schneider schafft Sinnbilder der Isolation und Bedrohung menschlicher Existenz angesichts der Elementargewalten und stellt zugleich die Frage nach der Position des Betrachters und dessen Verantwortung. Etliche Katastrophen sind weniger unberechenbar und naturgegeben denn Folgen menschlichen Handelns – wie etwa die globale Erwärmung, die sich in vielen kleinen Schritten bemerkbar macht. Es ist an der Zeit für eine Debatte über unser Verhältnis zur Natur.

Umwelt  
Bundesamt

Kunst  
und  
Umwelt

*Grußwort:*

**Dr. Klaus Müschen**

Abteilungsleiter für Klimaschutz  
und Energie, Umweltbundesamt

Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr  
Samstag bis Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Eintritt frei

**Wir laden Sie und Ihre Begleitung  
herzlich ein zur Eröffnung der  
Ausstellung im Umweltbundesamt  
am Mittwoch, 4. Februar 2015,  
um 18 Uhr.**

*Kontakt*

**Fotini Mavromati**  
Kunstbeauftragte

Umweltbundesamt  
Wörlitzer Platz 1  
06844 Dessau-Roßlau

T 03 40 / 21 03 - 23 18

F 03 40 / 21 04 - 23 18

E [fotini.mavromati@uba.de](mailto:fotini.mavromati@uba.de)

[www.umweltbundesamt.de/  
das-uba/kunst-umwelt-startseite](http://www.umweltbundesamt.de/das-uba/kunst-umwelt-startseite)

